

Andreas Golde und Marko Olias

Floristische Neufunde und Fundortbestätigungen im Freiburger Gebiet (8. Beitrag)

Einleitung

Die achte Zusammenstellung von Neufunden und Fundortbestätigungen ausgewählter Gefäßpflanzenarten des Freiburger Gebietes orientiert sich an den vorhergehenden Berichten der Jahre 2005 bis 2015. Den Schwerpunkt bilden Neu- und Wiedernachweise von Vorkommen gefährdeter Arten sowie Neunachweise von sich in letzter Zeit ausbreitenden Arten. Darüber hinaus werden Funde von bislang offensichtlich übersehenen Sippen unterschiedlichen taxonomischen Ranges dokumentiert und gleichzeitig zu deren verstärkter Beachtung angeregt.

Der Betrachtungsraum umfasst im Wesentlichen die Nordabdachung des östlichen Erzgebirges vom Erzgebirgskamm bei Holzhau und Seiffen bis ins Lößhügelland bei Nossen und Lommatzsch. In West-Ost-Ausdehnung reicht das Gebiet vom Stadtrand Chemnitz bis zur Grenze des Elbhügellandes. Auf eine feste Gebietsumgrenzung (z. B. naturräumlich oder anhand von Blättern Topographischer Karten) wurde bewusst verzichtet, um auch etwas weiter entfernte, interessante Funde anführen zu können.

Für jede Art wird der Gefährdungsgrad nach aktueller Roter Liste (RL) der Farn- und Samenpflanzen Sachsens (SCHULZ 2013) angeführt, ebenso der Status des Fundes im Kontext mit den Verbreitungsangaben in HARDTKE & IHL (2000) – Neu- bzw. Wiedernachweise für den jeweiligen TK-Viertelquadranten sind unterstrichen. Die zwischenzeitlich erschienenen sächsischen Regionalfloren von UHLMANN (2013) und HARDTKE et al. (2013) tangieren den genannten Betrachtungsraum im Norden und Osten. Bei den Beschreibungen der Fundorte wird gegebenenfalls auf diese Werke Bezug genommen.

Taxonomie und Nomenklatur richten sich nach der 20. Auflage des „Rothmaler“-Grundbandes (JÄGER 2011).

Indigene Arten und Archäophyten

- | | | |
|-----------------------------|---|---------------|
| <i>Actaea spicata</i> | Christophskraut | RL Sachsen: 3 |
| 4945/14 | Gersdorf: Altbergbaugelände westlich Krebsweg im Gersdorfer Wald, wenige Exemplare, ebenso zwischen Erzweg und Adamstolln (2016, A. Golde) | |
| <u>5247/32</u> | Bienenmühle: Laubholzrest am R-Weg östlich Wettinplatz (Abt. 82), 1 Exemplar (2016, A. Golde) | |
| <i>Agrimonia eupatoria</i> | Kleiner Odermennig | RL Sachsen: - |
| <u>5045/44</u> | Freiberg: Garagenkomplex zwischen Franz-Kögler-Ring und Platz der Einheit, 5 Pflanzen (2016, H. John) | |
| <i>Allium ursinum</i> | Bär-Lauch | RL Sachsen: V |
| <u>5247/32</u> | Holzhau: untere Brettelle unterhalb des ehemaligen Kalkbruches, kleiner Trupp (2016, A. Golde). Es dürfte sich hierbei um das gegenwärtig höchstgelegene (625 m ü. NN) aktuelle Vorkommen der Art in Sachsen handeln. | |
| <i>Anthemis tinctoria</i> | Färber-Hundskamille | RL Sachsen: V |
| <u>5346/22</u> | Neuhausen: Gastrasse im Pfaffenholz (Kreuzung mit Saydaer Weg), ca. 10 Exemplare (2016, Exkursion der FG Botanik Freiberg) | |
| <i>Arctium nemorosum</i> | Hain-Klette | RL Sachsen: - |
| 4945/14 | Gersdorfer Wald: mehrere Pflanzen an Wegrändern nahe des Muldeufers am Adamstolln, (2016, Exkursion der FG Botanik Freiberg) | |
| <i>Arnica montana</i> | Arnika | RL Sachsen: 2 |
| 5246/22 | Dorfchemnitz: FND „Wiesen an der Bellmannshöhe“, anhaltend starker Rückgang an diesem bereits lange bekannten Fundort, aktuell noch zwei sterile Exemplare (2016, A. Golde) | |
| <u>5248/31</u> | Neuhermsdorf: Wiesenfläche im Becherbachtal, 14 blühende Pflanzen (2016, H. John) | |
| <i>Artemisia campestris</i> | Feld-Beifuß | RL Sachsen: 3 |
| <u>4945/42</u> | Siebenlehn: Wegrand im Tal der Freiburger Mulde unterhalb der Autobahnbrücke (2016, M. Olias) | |
| <i>Arum maculatum</i> | Gefleckter Aronstab | RL Sachsen: V |
| 5045/44 | Freiberg: Hospitalwald am Margarethenweg, drei kleine Bestände (2016, S. Striegler & D. Nette) | |

- Asarum europaeum* Gewöhnliche Haselwurz RL Sachsen: V
 5045/43 Wegefath: Straßenrand Richtung Kleinschirma in Höhe Goldgrund, mind. 5 Pflanzen (2016, S. Striegler & D. Nette)
- Asplenium trichomanes* Braunstieliger Streifenfarn RL Sachsen: 3
 5046/32 Halsbach: Unteres Muldental, 1 Pflanze der Subspezies *quadrivalens* in Mauer einer Fabrikruiene (2016, M. Olias)
- Avena fatua* Flug-Hafer RL Sachsen: V
 5145/22 Freiberg-Zug: Gewerbegebiet am Rotvorwerk, 10 Pflanzen auf Ruderalfläche (2016, M. Olias)
- Blechnum spicant* Rippenfarn RL Sachsen: 3
 5145/23 Langenauer Struth: über 150 Pflanzen an mehreren Stellen in diesem Waldgebiet, hauptsächlich an den Oberläufen kleiner Waldbäche und entlang von Waldwegen (2016, A. Püwert)
 5145/41
- Briza media* Gewöhnliches Zittergras RL Sachsen: V
 5145/23 Langenau: Gehegewiese an der Lochmühle (2016, A. Püwert)
 5346/22 Neuhausen: trockene Straßenböschung an Cämmerswalder Straße in Höhe Pfaffenholz (2016, Exkursion der FG Botanik Freiberg)
- Bromus arvensis* Acker-Trespe RL Sachsen: 1
 5145/23 Langenau: 1 Pflanze in der Striegisaue an der Lochmühle, möglicherweise von benachbarter Ackerfläche eingeschwemmt (2015, M. Olias)
- Calamagrostis canescens* Sumpf-Reitgras RL Sachsen: -
 5145/41 Langenau: Nasswiese und Bruchwald beim Schwarzem Teich und am Rand der Struth, häufig (2016, Exkursion der FG Botanik Freiberg).
- Cardamine flexuosa* Wald-Schaumkraut RL Sachsen: V
 4945/14 Gersdorfer Wald: Waldwege nahe Adamstolln (2016, Exkursion der FG Botanik Freiberg)
- Carex caryophyllea* Frühlings-Segge RL Sachsen: V
 5346/22 Neuhausen: obere Steinwiese im Pfaffenholz (2016, Exkursion der FG Botanik Freiberg), weitere Einzelpflanzen auch am Forstweg vom Flöhatal zur Steinwiese

- Carex demissa* Aufsteigende Gelb-Segge RL Sachsen: V
 5145/41 Langenau: Nasswiese zwischen Schwarzem Teich und Struth (2016, Exkursion der FG Botanik Freiberg)
 5246/31 Dörnthaler Teich: kleiner Bestand auf trockengefallenem Teichboden am Nordostufer (2016, Exkursion der FG Botanik Freiberg und Erzgebirge)
- Carex echinata* Igel-Segge RL Sachsen: V
 5145/41 Langenau: Nasswiese zwischen Schwarzem Teich und Struth (2016, Exkursion der FG Botanik Freiberg)
- Carex hartmanii* Hartman-Segge RL Sachsen: 2
 5346/22 Neuhausen: untere Steinwiese im Pfaffenholz, ca. 50 m² (2016, Exkursion der FG Botanik Freiberg). Das Vorkommen steht in räumlichem Zusammenhang mit den Funden um Sayda, die in der Arbeit von GOLDE (2015) beschrieben sind.
- Carum carvi* Wiesen-Kümmel RL Sachsen: V
 5247/43 Holzgau-Oberdorf: Waldwegrand im Fischerwald südlich Katzenstein, ca. 50 Exemplare (2016, A. Golde)
- Centaureum erythraea* Echtes Tausendgüldenkraut RL Sachsen: V
 5046/31 Freiberg: Agricolastraße nahe Einmündung Leipziger Straße (2016, K. Schwabe)
- Chenopodium opulifolium* Schneeballblättriger Gänsefuß RL Sachsen: 2
 4844/44 Döbeln: Parkplatz an der Fichtestraße, kleiner Bestand, der vermutlich mit Baumaterial bei Ausbau des angrenzenden Baches eingebracht wurde (2016, S. Bertram)
- Cirsium heterophyllum* Verschiedenblättrige Kratzdistel RL Sachsen: V
 5145/22 Freiburger Stadtwald: Kreuzung Steinweg/A-Flügel, kleiner Trupp am Wegrand (2016, A. Golde)
 5145/23 Langenau: Gehegewiese an der Lochmühle (2016, A. Püwert)
- Crataegus rhipidophylla* Großkelch-Weißdorn RL Sachsen: D
 5046/33 Freiberg: Hangwald der Freiburger Mulde am Hammerberg Richtung Halsbach (2016, M. Olias). Die Art tritt im Gebiet deutlich seltener auf als die Hybride *Crataegus ×macrocarpa*.

- Colchicum autumnale* Herbst-Zeitlose RL Sachsen: 2
5145/23 Langenau: Striegisaue unterhalb der Ortslage und Gehegewiese an der Lochmühle, insgesamt ca. 50 Exemplare (2015, Exkursion der FG Botanik Freiberg)
- Crepis mollis* Weichhaariger Pippau RL Sachsen: 3
5145/23 Langenau: Gehegewiese an der Lochmühle (2016, A. Püwert)
- Dactylorhiza fuchsii* Fuchs-Fingerwurz RL Sachsen: 2
5247/34 Rechenberg-Bienenmühle: am Ringelweg (2016, V. Geyer), Neuan siedlung im Bankett des Waldweges, jedoch besteht bereits eine akute Gefährdung des Vorkommens durch Mulchen der Wegränder
- Dactylorhiza majalis* Breitblättrige Fingerwurz RL Sachsen: 3
5145/23 Langenau: Gehegewiese und Umgebung der Lochmühle in der Struth, nach mehrjähriger angepasster Wiesenpflege Aufbau eines Bestandes von ca. 40 blühenden Exemplaren (2016, A. Püwert)
- Diphasiastrum issleri* Isslers Flachbärlapp RL Sachsen: 1
5346/21 Sayda: Skihang am Mortelgrund (2016, J. Nixdorf, s. Abb. auf 4. Umschlagseite), Artbestimmung bestätigt von S. Jeßen (Walter-Meusel-Stiftung Chemnitz)
- Epilobium palustre* Sumpf-Weidenröschen RL Sachsen: -
5146/22 Sohra: aufgelassene Nasswiesen in der Sohrbachaue (2016, M. Olias)
- Epipactis helleborine* Breitblättrige Sitter RL Sachsen: V
 4945/14 Gersdorfer Wald: Hangwald zwischen Erzweg und Adamstolln, 2 Exemplare (2016, A. Golde), vereinzelt auch an anderen Stellen im Gersdorfer Wald und hier bereits seit mindestens 80 Jahren regelmäßig nachgewiesen (vgl. UHLMANN 2013)
- Epipactis purpurata* Violette Sitter RL Sachsen: 1
4945/14 Gersdorfer Wald: Erzweg zwischen den beiden Kunstgräben, ein Exemplar direkt am Wegrand (2016, A. Golde), Bestätigung eines seit einigen Jahren bekannten Fundortes (vgl. UHLMANN 2013)
- Erigeron acris* subsp. *serotinus* Mauer-Berufkraut RL Sachsen: -
5046/31 Tuttendorf: Böschung der Freiburger Straße am Gewerbepark Schwarze Kiefern (2016, M. Olias). Diese auch als eigene Art *Erigeron serotinus* bzw. *Erigeron muralis* bezeichnete Sippe konnte erstmals im Gebiet nachgewiesen werden. Die Pflanzen am Standort

- in Tuttendorf fielen bereits durch die im Gegensatz zu üblichen Pflanzen von *E. acris* ungewöhnliche Wuchshöhe von bis zu 90 cm auf. Kennzeichnend waren weiterhin die auffallend um ihre Achse gedrehten, rinnigen (nicht flachen) und zum Grund zurückgebogenen Stengelblätter. Der Bestand in Tuttendorf befindet sich an einem neu ausgebauten Radweg, somit scheint eine Einschleppung mit Baumaterialien sehr wahrscheinlich. In der Sachsenflora von GUTTE et al. (2013) ist die Sippe verschlüsselt, allerdings konnten noch keine Funde aus Sachsen angegeben werden.
- Eriophorum vaginatum* Scheiden-Wollgras RL Sachsen: 3
5247/43 Holzgau: Moorgebiet südlich Torfhaus nahe Pfützenhübelweg/Waldhornweg, ca. 10 Horste (2016, A. Golde)
- Eupatorium cannabinum* Wasserdost RL Sachsen: -
5247/43 Holzgau: Moorgebiet südlich Torfhaus nahe Pfützenhübelweg/Waldhornweg (2016, A. Golde), bemerkenswert hochgelegenes Vorkommen bei 760 m ü. NN
- Euphorbia esula* Esels-Wolfsmilch RL Sachsen: -
5246/11 Zethau: Herrenweg nördlich vom Ort, vereinzelt an mehreren Stellen (2016, Ch. Zänker)
- Euphrasia nemorosa* Hain-Augentrost RL Sachsen: 2
5045/44 Freiberg: Grenzweg im Stadtwald in Höhe Querung der Freileitungstrasse (2016, Exkursion der FG Botanik Freiberg)
- 5145/23 Langenau: Gehegewiese an der Lochmühle (2016, A. Püwert), hier auch der Steife Augentrost *Euphrasia stricta* vorkommend
- 5247/41 Holzgau: alter Bahndamm (2015, M. Olias), hier auch der Große Augentrost *Euphrasia officinalis* subsp. *rostkoviana* vorkommend
- Festuca arundinacea* Rohr-Schwingel (subsp.) RL Sachsen: -
 subsp. *uechtriziana*
5046/14 Freiberg: Erddeponie, ehem. Garagengelände am Hammerberg, über 50 Pflanzen (2016, M. Olias). Der erneute Nachweis dieser Sippe lässt vermuten, dass sie regelmäßig in Grasmischungen eingesetzt und in der Folge verschleppt wird (vgl. GOLDE & OLIAS 2009).
- Geum rivale* Bach-Nelkenwurz RL Sachsen: V
5246/11 Mulda: Chemnitzbachtal, mehrere Vorkommen in Bachnähe (2016, Ch. Zänker)

- Gypsophila muralis* Mauer-Gipskraut RL Sachsen: 3
5245/22 Großhartmannsdorf: Oberer Teich, trockenengefallenes Südufer zwischen Teichdamm und Zulaufrösche, Massenbestand auf mehreren hundert Quadratmetern innerhalb der Strandlingsrasen (2016, Exkursion der FG Botanik Freiberg, s. Abb. auf 3. Umschlagseite), von hier schon lange bekannt, doch nur unregelmäßig dokumentiert
- Inula salicina* Weidenblättriger Alant RL Sachsen: 2
4945/14 Gleisberg: Steilhang zwischen Bahnlinie und Straße 100 m östlich Abzweig Wolfstal auf mindestens 20 m² (2016, A. Golde), bei Gleisberg bislang nur vom Vorderen Berg nördlich der Bahnlinie bekannt
- Isolepis setacea* Borstige Schuppensimse RL Sachsen: 3
5246/33 Dörnthal: Stauwurzelbereich des trockenengefallenen Dörnthaler Teichs, 2 Exemplare (2016, Exkursion der FG Botanik Freiberg und Erzgebirge)
- Jovibarba globifera* Sprossender Donarsbart RL Sachsen: 1
5145/24 Brand-Erbisdorf: Trockenmauer an Halde „Drei Eichen“, mehrere Trupps mit insgesamt mind. 25 m², zusammen u. a. mit *Phedimus spurius*, *Sedum album* und *Sedum rupestre* (2016, A. Golde). Nach dem Erlöschen des Fundortes auf der Halde „Herzog-August-Fundgrube“ in Freiberg-Zug (5146/11) um 1970 Wiedernachweis für das Freiburger Bergbauggebiet, wobei alle historischen und aktuellen Funde auf Anpflanzungen zurückzuführen sein dürften.
- Juncus filiformis* Faden-Binse RL Sachsen: -
5145/41 Langenau: Nasswiese zwischen Schwarzem Teich und Struth (2016, Exkursion der FG Botanik Freiberg)
- Lathyrus linifolius* Berg-Platterbse RL Sachsen: 3
 5246/23 Dorfchemnitz: ehemaliges Trinkwasserschutzgebiet südlich Feuerleite, 1 Pflanze (2016, A. Golde)
 5247/31 Bienenmühle: unteres Grundbächeltal neben B 171, ca. 5 m² an der Straßenböschung (2016, A. Golde)
 5346/22 Neuhausen: untere Steinwiese im Pfaffenholz, bemerkenswert großes Vorkommen auf über 1 000 m² (2016, Exkursion der FG Botanik Freiberg, s. Abb. auf 4. Umschlagseite)

- Lilium bulbiferum* Feuer-Lilie RL Sachsen: 1
5248/33 Rehefeld-Zaunhaus: Wiesen am Holperbach, 17 Exemplare (2016, S. Striegler & D. Nette), bemerkenswerter Neufund außerhalb der osterzgebirgischen Vorkommensschwerpunkte um Altenberg-Geising bzw. Oelsen (s. Abb. auf 3. Umschlagseite)
- Listera ovata* Großes Zweiblatt RL Sachsen: V
 5346/22 Neuhausen: obere Steinwiese im Pfaffenholz, mindestens 150 blühende Exemplare (2016, Exkursion der FG Botanik Freiberg)
- Lonicera nigra* Schwarze Heckenkirsche RL Sachsen: V
5246/12 Mulda: Schatthangwald zwischen Straße Richtung Dorfchemnitz und Chemnitzbach (2016, Ch. Zänker)
- Lycopodium clavatum* Keulen-Bärlapp RL Sachsen: V
5145/23 Langenau: Waldweg unterhalb Himmelsfürster Weg in der Langenauer Struth, 1 Pflanze (2016, A. Püwert)
5247/43 Holzhau-Teichhaus: Wegrand am Hirschhübelweg ca. 100 m nördlich Teich (2016, A. Golde)
5247/43 Holzhau: Fischerwald, Abteilungsschneise 34/35, mehrere Pflanzen, meist steril (2016, F. Müller, det. J. Nixdorf)
5347/31 Deutscheinsiedel: Waldschneise nördlich Göhrenweg, mehrere Trupps auf jeweils ca. 10 m² (2016, A. Golde)
- Lysimachia thyrsoiflora* Straußblütiger Gilbweiderich RL Sachsen: 3
5145/41 Langenau: Schwarzer Teich, 2 Exemplare in Röhrichtsaum am Ostufer (2016, Exkursion der FG Botanik Freiberg). Dieser Fundort der im Erzgebirge seltenen Art befindet sich in räumlicher Nähe zu den bekannten Standorten am Mühlteich Gränitz und am Großhartmannsdorfer Großteich (vgl. GOLDE 2002).
- Myosurus minimus* Mäuseschwänzchen RL Sachsen: V
5045/44 Freiberg: Bernhard-Kellermann-Straße, 5 Pflanzen auf Erdhaufen (2016, M. Olias, s. Abb. auf 4. Umschlagseite)
5046/33 Freiberg: Rabatte am Bebelplatz am Altstadtrand, ca. 25 Exemplare (2016, A. Golde)
- Neottia nidus-avis* Nestwurz RL Sachsen: 2
4945/14 Gersdorfer Wald: Erzweg nahe Kreuzung mit unterem Kunstgraben, 7 Exemplare (2016, A. Golde), seit mindestens 100 Jahren bekannter

Fundort (vgl. Nachweisübersicht bei UHLMANN 2013: 268), der bei HARDTKE & IHL (2000) nicht als aktuell vermerkt wurde

- Orchis mascula* Stattliches Knabenkraut RL Sachsen: 2
 5346/22 Neuhausen: obere Steinwiese im Pfaffenholz, 81 blühende Exemplare (2016, Exkursion der FG Botanik Freiberg), Bestätigung eines bekannten Fundortes mit allerdings starkem Rückgang der Individuenzahlen (vor ca. 15 Jahren noch mehrere hundert blühende Exemplare)
- Oreopteris limbosperma* Berg-Lappenfarn RL Sachsen: V
 5145/41 Langenau: Waldgebiet Struth, mehrfach an wegbegleitenden Grabenböschungen (2016, Exkursion der FG Botanik Freiberg)
- Orthilia secunda* Birngrün RL Sachsen: 3
5046/32 Halsbach: Unteres Muldental, 10 Pflanzen am Mauerfuß einer Fabrikrüne, zusammen mit *Pyrola minor* (2016, M. Olias)
- Pedicularis sylvatica* Wald-Läusekraut RL Sachsen: 2
 5246/23 Dorfchemnitz: ehemaliges Trinkwasserschutzgebiet südlich Feuerleite, nach Nutzungsauffassung der Wiese und Verfilzung noch ca. 20 Exemplare mit rückläufiger Tendenz (2016, A. Golde)
- Petasites albus* Weiße Pestwurz RL Sachsen: V
5047/13 Tharandter Wald: Cottaer Weg westlich Triebischbrücke, 3 m² an Forstweg (2016, M. Olias), wahrscheinlich bei Wegebau eingebracht, Fundpunkt fehlt in HARDTKE et al. (2013)
 5145/23 Langenau: drei Vorkommen an Waldwegen im Gebiet Frauenbach/Lindaer Bach in der Langenauer Struth (2016, A. Püwert)
- Peucedanum palustre* Sumpf-Haarstrang RL Sachsen: -
5145/41 Langenau: Nasswiese zwischen Schwarzem Teich und Struth, mehrere zumeist sterile Exemplare im südlichen Teil (2016, A. Püwert, Exkursion der FG Botanik Freiberg). An dieser Stelle bereits vor fast 100 Jahren von Johannes Uhlig (Oederan) gefunden und in UHLIG (1988) publiziert, fand der Standort trotzdem keinen Eingang in HARDTKE & IHL (2000).
- Picris hieracioides* Gewöhnliches Bitterkraut RL Sachsen: -
5046/14 Freiberg: Erddeponie, ehem. Garagengelände am Hammerberg, 5 Pflanzen (2016, M. Olias), wärmeliebende Art, die nur adventiv im Gebiet auftritt

- Platanthera chlorantha* Grünliche Waldhyazinthe RL Sachsen: 1
5247/32 Bienenmühle: Laubholzrest am R-Weg östlich Wetzinplatz (Abt. 82), 3 Exemplare (2016, A. Golde), dritter Fundort der Art im Laubwaldgebiet rechts der Freiburger Mulde zwischen Rechenberg und Bienenmühle
- Poa remota* Entferntähriges Rispengras RL Sachsen: 1
 5247/32 Rechenberg: Quellbach am unteren Buchenbach westl. Schutzhütte im Trostgrund, max. 10 Exemplare (2016, A. Golde), weitere Einzelexemplare an anderen Quellbächen im unteren Trostgrund, insgesamt aber sehr selten und infolge starker Beschattung durch Buchennaturverjüngung zumeist nur steril
- Potamogeton berchtoldii* Berchtolds Laichkraut RL Sachsen: 3
4844/21 Rittnitz: Kleingewässer im Dolomitkalksteinbruch (2015, Exkursion der FG Botanik Freiberg)
5046/33 Freiberg: Oberer Kreuzteich (2015, M. Olias). Nach längerem Trockenliegen des hypertrophen Gewässers kam es zu einer Massentwicklung zusammen mit *Potamogeton crispus*. 2016 war das Wachstum deutlich schwächer und die Pflanzen starben schnell ab.
- Pyrola minor* Kleines Wintergrün RL Sachsen: V
5046/32 Halsbach: Unteres Muldental, 5 Pflanzen am Mauerfuß einer Fabrikrüne, zusammen mit *Orthilia secunda* (2016, M. Olias)
- Ranunculus auricomus* s.l. Goldschopf-Hahnenfuß i. w. S. RL Sachsen: -
5346/22 Neuhausen: auf unterer und oberer Steinwiese im Pfaffenholz (2016, Exkursion der FG Botanik Freiberg). Eine Bestimmung der Kleinart steht aus.
- Rosa elliptica* Keilblättrige Rose RL Sachsen: 1
5145/22 Freiberg-Zug: Altbergbauhalde „Beschert Glück“ (2016, M. Olias). Bereits 2015 wurde auf der südexponierten, offenen Haldenböschung eine noch junge Pflanze mit Verdacht auf diese Art gefunden. 2016 konnte die Bestimmung anhand von Fruchtmerkmalen bestätigt werden. Die Rosenflora der Freiburger Haldenlandschaft wird seit vielen Jahren intensiv untersucht, es handelt sich also um eine völlig überraschende Neuansiedlung dieser wärmeliebenden Art, deren nächste Vorkommen im Elbtal liegen.

- Rumex thyrsoiflorus* Rispen-Sauerampfer RL Sachsen: -
4945/42 Siebenlehn: Bundesstraße B 101, mehrfach im Straßensaum der Ortsumgehung (2016, M. Olias)
5046/31 Tuttendorf: Ortsausgang nach Freiberg, mehrere Pflanzen am Straßenrand (2016, M. Olias)
- Sanguisorba officinalis* Großer Wiesenknopf RL Sachsen: -
5045/42 Kleinwaltersdorf: obere Feuchtwiese im Waltersbachtal, 1 Exemplar (2016, A. Golde)
- Scorzonera humilis* Niedrige Schwarzwurzel RL Sachsen: 1
5346/22 Neuhausen: untere Steinwiese im Pfaffenholz, sterile Triebe auf ca. 5 m² (2016, Exkursion der FG Botanik Freiberg), Bestätigung eines bekannten Fundortes, allerdings starker Rückgang und verringerte Vitalität
- Senecio hercynicus* Harz-Greiskraut RL Sachsen: 2
5346/42 Deutscheinsiedel: Gastrasse südlich Totemannsweg bis Achterweg, mindestens 500 Exemplare (2016, A. Golde)
5347/31 Deutscheinsiedel: Göhrenweg vom Golaweg über Abzweig Münzelweg bis zum Schweinitz-Quellgebiet, regelmäßig mehrere hundert Exemplare in Waldgebieten unterschiedlicher Altersklassen und auf Freiflächen, ebenso an der oberen Schweinitz (2016, A. Golde). Eine systematische Erfassung der Sippe im Waldgebiet östlich Deutscheinsiedel erbrachte eine Vielzahl neuer Fundorte mit hohen Individuenzahlen, wobei regelmäßig Hybriden mit dem im Gebiet häufigeren Fuchs-Greiskraut *Senecio ovatus* festgestellt wurden. Zur Unterscheidung beider Sippen und weiteren Verbreitung im Gebiet vergleiche auch GOLDE & OLIAS (2015: 75).
- Setaria verticillata* Kletten-Borstenhirse RL Sachsen: -
5045/42 Freiberg: Ruderalfläche im Gewerbegebiet „Nord“ östlich der Brauerei, ein Exemplar (2016, M. Olias), am Fundort mit den wesentlich häufigeren Arten Grüne Borstenhirse (*Setaria viridis*) und Fuchsröte Borstenhirse (*S. pumila*) vergesellschaftet
- Tephrosia crispa* Bach-Greiskraut RL Sachsen: 1
5248/13 Seyde: Becherbachtal, Mündungsbereich eines Nebenbachs in den Becherbach, mind. 100 Pflanzen (2016, H. John)
5248/31 Neuhermsdorf: Wiesenfläche im oberen Becherbachtal, mind. 70 Pflanzen (2016, H. John)

- Trifolium spadiceum* Moor-Klee RL Sachsen: 3
5347/31 Deutscheinsiedel: Waldschneise nördlich Göhrenweg, mehrere Einzelvorkommen (2016, A. Golde), analog zu anderen Waldgebieten der Region (vgl. GOLDE & OLIAS 2015: 76) auch in diesem Gebiet beginnende Wiederausbreitung
- Turritis glabra* Turmkraut RL Sachsen: -
5046/31 Freiberg: an der Reichen Zeche, 25 Pflanzen (2016, M. Olias)
- Veronica scutellata* Schild-Ehrenpreis RL Sachsen: V
5246/33 Dörnthal: Stauwurzelbereich des Dörnthaler Teichs, 1 Pflanze auf Teichschlamm (2016, Exkursion der FG Botanik Freiberg und Erzgebirge)
- Vicia dumetorum* Hecken-Wicke RL Sachsen: 1
4945/14 Gersdorf: Beginn der Krebsallee nahe Huthaus, größerer, vitaler und reichblühender Bestand am Waldsaum (2016, A. Golde), weitere infolge Beschattung nichtblühende Exemplare an Waldwegen von der Silberwäsche nach Gersdorf (vgl. auch UHLMANN 2013: 421)
- Viola canina* Hunds-Veilchen RL Sachsen: V
5247/43 Holzgau: Landstraße südl. Fischerbaude, kleiner Trupp (ca. 50 Exemplare) an der Wegböschung (2016, A. Golde)
- ### Neophyten und Ephemere
- Aconogonum polystachyum* Himalaya-Bergknöterich RL Sachsen: -
5248/11 Schellerhau: mehrfach in der Ortslage verwildert, u. a. am unteren
5248/13 Ortseingang und nördlich vom Botanischen Garten, jeweils mehrere Quadratmeter deckend (2016, Ch. Zänker)
- Amaranthus bouchonii* Bouchon-Amarant RL Sachsen: -
5046/33 Freiberg: in Rabatte vor dem Bahnhofsgebäude und auf dem Donatsfriedhof jeweils 1 Pflanze (2015, M. Olias)
- Atriplex oblongifolia* Langblättrige Melde RL Sachsen: -
5046/14 Freiberg: Erddeponie, ehem. Garagengelände am Hammerberg, 3 Pflanzen (2016, M. Olias), im Freiburger Gebiet nur relativ selten eingeschleppte Adventivart

- Chamaesyce maculata* Gefleckte Zwergwolfsmilch RL Sachsen: -
5046/33 Freiberg: Anton-Günther-Straße, Stellfläche einer Autovermietung, ca. 100 Pflanzen in Rasengittersteinen (2016, M. Olias). Bisher gibt es nur sehr wenige Funde aus Sachsen, möglicherweise wird die unauffällige Art auch übersehen. Aus Freiberg liegt bereits ein älterer, unveröffentlichter Nachweis vor: Narva-Halde (5145/22), 1 Pflanze auf Erdhaufen, H.-J. Schumann, 16.10.2000 (Beleg im NSI Freiberg).
- Datura stramonium* Weißer Stechapfel RL Sachsen: -
5046/14 Freiberg: Erddeponie, ehem. Garagengelände am Hammerberg (2016, M. Olias), 1 Pflanze der blaublühenden var. *tatula*, die auch als eigene Art *Datura tatula* aufgefasst wird
- Echinops sphaerocephalus* Drüsige Kugeldistel RL Sachsen: -
5045/24 Rothenfurth: Eschenweg nahe Kleingartenanlage (2016, K. Schwabe)
5046/33 Freiberg: Dresdner Straße am Turmhofschacht (2016, M. Olias)
- Galega officinalis* Echte Geißraute RL Sachsen: -
5046/14 Freiberg: Erddeponie, ehem. Garagengelände am Hammerberg, 1 Pflanze (2016, M. Olias)
- Gentiana asclepiadea* Schwalbenwurz-Enzian RL Sachsen: -
 5543/33 CZ - Boží Dar (Gottesgab): Weg nördlich des Schwarzwassers bei Myslivny (Försterhäuser), ca. 30 blühende Exemplare am Straßenrand und im Graben auf 10–15 m Länge (2016, A. Markus)
- Geranium phaeum* Brauner Storchschnabel RL Sachsen: -
5045/44 Freiberg: Hospitalwald zwischen Kleinwaltersdorfer Weg und Bahnlinie, ca. 30 Exemplare (2016, K. Schwabe)
5045/44 Freiberg: Ludwig-Renn-Park, 1 Pflanze (2016, K. Schwabe)
- Petrorhagia saxifraga* Steinbrech-Felsennelke RL Sachsen: -
5145/13 Oederan: Gerichtsstraße, Parkplatz vor Klein-Erzgebirge, 20 Pflanzen in Rasengittersteinen (2014, M. Olias)
- Plantago coronopus* Krähenfuß-Wegerich RL Sachsen: -
4945/42 Siebenlehn: Wegrand im Tal der Freiburger Mulde unterhalb der Autobahnbrücke, ca. 50 Exemplare (2016, M. Olias)

- Potentilla indica* Scheinerdbeere RL Sachsen: -
4844/31 Hochweitzschen: Wegsaum westlich Ortslage, parallel zur Bahnlinie an Einmündung Neuer Weg, sehr vitaler Bestand (2016, D. Stoyan)
- Salix udensis* 'Sekka' Drachen-Weide RL Sachsen: -
5146/11 Freiberg: Ruderalfläche am Gewerbegebiet Häuersteig, ein verwilderter Strauch nahe einer Gartenanlage (2016, M. Olias). Diese durch Verbänderung der Zweige gekennzeichnete Form der Amur-Weide wird in den letzten Jahren häufiger kultiviert. Es handelt sich ausschließlich um männliche Pflanzen, die sich aber vegetativ verbreiten können.
- Salsola tragus* Kali-Salzkraut RL Sachsen: -
5046/14 Freiberg: Erddeponie, ehem. Garagengelände am Hammerberg, 1 Pflanze (2016, M. Olias)
- Securigera varia* Bunte Beilwicke RL Sachsen: -
5046/31 Conradsdorf: Neue Straße (2016, K. Schwabe)
 5046/33 Freiberg: Alfred-Lange-Straße, Ruderalfläche am Nordrand Gewerbegebiet (2016, K. Schwabe)
- Solanum villosum* s. str. Gelbbeeriger Nachtschatten RL Sachsen: -
5045/42 Freiberg: Ruderalfläche im Gewerbegebiet „Nord“ östlich der Brauerei, ein Exemplar (2016, M. Olias), im Gebiet selten eingeschleppte wärmeliebende Art, die im Elbtal häufiger auftritt
- Soleirolia soleirolii* Bubikopf RL Sachsen: -
5046/33 Freiberg: Roter Weg, Lichtschacht an der Nordostseite eines leerstehenden Fabrikgebäudes (2016, M. Olias). Seit 2010 bekannte, aber zu diesem Zeitpunkt schon stabile Verwilderung, die mehrere Polster von insgesamt ca. 2 m² Fläche am Boden des Schachts umfasst. Die ursprünglich aus Sardinien und Korsika stammende Art ist im atlantischen Westeuropa fest eingebürgert, so auch in Nordrhein-Westfalen, wo sie winterhart ist und auch dauerhaft in beschattete Zierrasen vordringt (vgl. BOCHUMER BOTANISCHER VEREIN 2014).
- Sorghum halepense* Wilde Mohrenhirse RL Sachsen: -
5146/11 Freiberg: Ruderalfläche am Gewerbegebiet Häuersteig, ein Exemplar (2016, M. Olias)

- Telekia speciosa* Gewöhnliche Telekie RL Sachsen: -
5045/24 Kleinwaltersdorf/ Großschirma: Tal des Kleinwaltersdorfer Bachs im Fürstenbusch (2016, K. Schwabe)
5145/41 Langenau: am Heuweg in der Langenauer Struth, 25 m² (A. Püwert)
5246/11 Großhartmannsdorf: Hofbusch Richtung Zethau, mehrere Quadratmeter in Kunstgrabennähe (2016, Ch. Zänker)
- Verbascum speciosum* Pracht-Königskerze RL Sachsen: -
5046/33 Freiberg: Gelände des ehemaligen Güterbahnhofs, 1 Exemplar (2016, M. Olias), Erstnachweis im Freiburger Gebiet
- Veronica maritima* Langblättriger Blauweiderich RL Sachsen: 3
5046/33 Freiberg: Parkplatz Mönchsstraße, verwilderter Bestand der häufig kultivierten heimischen Staude (2016, K. Schwabe)

Danksagung

Ein herzlicher Dank an alle, die zu dieser Zusammenstellung beitrugen, sei es durch das Melden von Pflanzenfunden oder Exkursionsführung zu interessanten Standorten: Silke Bertram (Döbeln), Volker Geyer (Holzhau), André Günther (Großschirma), Henriette John (Freiberg), Larisa Krajuschnikow (Freiberg), Holger Lohse (Hermsdorf/Erzgeb.), Holger Lueg (Freiberg), Anne Markus (Freiberg), Rainer Mollée (Freiberg), Frank Müller (Rechenberg-Bienenmühle), Dirk Nette (Kleinschirma), Jens Nixdorf (Scharfenstein), Andreas und Claus Püwert (Langenau), Kai Schwabe (Freiberg), Dietrich Stoyan (Freiberg), Silva Striegler (Kleinschirma), Silke Tesch (Kleinwaltersdorf), Thurit Tschöpe (Freiberg) und Christian Zänker (Freiberg).

Literatur

- BOCHUMER BOTANISCHER VEREIN (2014): Beiträge zur Flora Nordrhein-Westfalens aus dem Jahr 2013. – Jahrbuch des Bochumer Botanischen Vereins 5: 130–163
- GOLDE, A. (2002): Vorkommen und Vergesellschaftung von *Lysimachia thysiflora* im Osterzgebirge. – Sächsische Floristische Mitteilungen 7: 82–87
- GOLDE, A. (2015): Vorkommen und Vergesellschaftung von Hartmans Segge (*Carex hartmanii*) bei Sayda im Osterzgebirge. – Mitteilungen des Naturwissenschaftlichen Instituts Freiberg 8: 45–59

- GOLDE, A. & M. OLIAS (2009): Floristische Neufunde und Fundortbestätigungen im Freiburger Gebiet (5. Beitrag). – Mitteilungen des Naturwissenschaftlichen Instituts Freiberg 5: 25–43
- GOLDE, A. & M. OLIAS (2015): Floristische Neufunde und Fundortbestätigungen im Freiburger Gebiet (7. Beitrag). – Mitteilungen des Naturwissenschaftlichen Instituts Freiberg 8: 60–87
- GUTTE, P., H.-J. HARDTKE & P. A. SCHMIDT (2013): Die Flora Sachsens und angrenzender Gebiete. – Quelle & Meyer, Wiebelsheim
- HARDTKE, H.-J. & A. IHL (2000): Atlas der Farn- und Samenpflanzen Sachsens. – Materialien zu Naturschutz und Landschaftspflege 2000, hrsg. vom Sächsischen Landesamt für Umwelt und Geologie, Dresden
- HARDTKE, H.-J., KLENKE, F. & F. MÜLLER (2013): Flora des Elbhügellandes und angrenzender Gebiete. – Sandstein Verlag, Dresden
- JÄGER, E. J. (Hrsg.) (2011): ROTHMALER, W. (Begr.): Exkursionsflora von Deutschland, Gefäßpflanzen: Grundband. – 20. Aufl., Spektrum Akademischer Verlag, Heidelberg
- SCHULZ, D. (2013): Rote Liste und Artenliste Sachsens, Farn- und Samenpflanzen. – hrsg. vom Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Dresden
- UHLIG, J. (1988): Floristische Betrachtungen aus dem Kreis Flöha. – hrsg. vom Rat des Kreises Flöha und der Gesellschaft für Natur und Umwelt im Kulturbund der DDR
- UHLMANN, H. (2013): Flora des Mittelsächsischen Lößhügellandes. – Eigenverlag

Anschrift der Verfasser

Andreas Golde
 Franz-Mehring-Platz 28, 09599 Freiberg,
 E-Mail: a.golde@gmx.net

Marko Olias, Naturwissenschaftliches Institut Freiberg,
 Bernhard-Kellermann-Straße 20, 09599 Freiberg
 E-Mail: nsi-freiberg@naturwissenschaftlichesinstitut.de



Oben: Artenreiche Bergwiese (Polygono-Trisetion) mit Bestand der Feuer-Lilie (*Lilium bulbiferum*) im NSG „Hemmschuh“ bei Rehefeld (Foto: S. Striegler, 30. 7. 2016; Foto Feuerlilie: A. Golde).

Unten: Massenbestand des Mauer-Gipskrautes (*Gypsophila muralis*) in einer Strandlingsflur (Littorello-Eleocharitetum acicularis) am Oberen Großhartmannsdorfer Teich (Foto: M. Olias, 9. 7. 2016)



Rücktitel: Einige bemerkenswerte Pflanzenfunde aus dem Freiburger Gebiet

Oben links: Die Berg-Platterbse (*Lathyrus linifolius*) besitzt auf der unteren Steinwiese bei Neuhausen ein sehr individuenreiches Vorkommen (Foto: M. Olias, 21. 5. 2016).

Oben rechts: Das Mäuseschwänzchen (*Myosurus minimus*) tritt nur sporadisch im Freiburger Gebiet auf. Die Vorkommen sind meist sehr klein und unbeständig. Die im Bild gezeigte Pflanze wurde mit Erdmaterial nach Freiberg verschleppt (Foto: M. Olias, 12. 5. 2016).

Unten: Im Landkreis Mittelsachsen existieren nur zwei aktuelle Vorkommen von Isslers Flachbärlapp (*Diphasiastrum issleri*). Das Foto zeigt Pflanzen in einer Heidefläche am Mortelgrund bei Sayda (Foto: A. Golde, 16. 8. 2016)

Impressum

Herausgeber:

AG Naturschutzzinstitut Freiberg e. V.
Bernhard-Kellermann-Straße 20, 09599 Freiberg
Tel.: 03731-31486
E-Mail: nsi-freiberg@naturschutzzinstitut.de

ISSN: 1860-8396

Redaktion:

Andreas Golde, Dr. André Günther, Marko Olias

Redaktionsschluss: 10.1.2017

Druck:

Wagner Digitaldruck und Medien GmbH, Nossen

Bezugsmöglichkeit über den Herausgeber, Schutzgebühr: 5,00 €

Eigenverlag des Naturschutzzinstitutes Freiberg

Für den Inhalt der einzelnen Beiträge sind die Autoren selbst verantwortlich.
Die Redaktion behält sich redaktionelle Änderungen vor.

